



Kirchhain: Arbeitskreis Flüchtlingshilfe unterstützt Bildungsarbeit

Der Arbeitskreis (AK) Flüchtlingshilfe Kirchhain setzt Spendengelder, die er vom Backhausverein Mardorf und von privaten Spendern erhalten hat, für die Bildungsarbeit ein.

Zu Beginn der von der Stadt Kirchhain und dem AK Flüchtlingshilfe angebotenen Deutschkurse war es schwierig, Lehrbücher in ukrainischer oder russischer Sprache zu beschaffen. Mit Unterstützung der Koordinierungsstelle der Flüchtlingsinitiativen des Landkreises wurden nun die passenden Sprachlehrbücher bei diversen Verlagen gefunden. Sie konnten inzwischen erworben werden, um im Deutschkurs anstelle der zuvor verwendeten Lose-Blatt-Sammlung zum Einsatz zu kommen.

Ein wichtiger Baustein ist die Fortführung der angebotenen Sprachkurse in den Sommerferien.

Die Sprachkurse der Stadt Kirchhain in Zusammenarbeit mit der VHS und ein weiterer, von einem Ehrenamtlichen des AK Flüchtlingshilfe angebotener Kurs, werden sehr gut besucht.

Auf Wunsch der Geflüchteten, wurde es ermöglicht, auch in den Sommerferien weiter lernen zu können um das Erlernte nicht wieder zu vergessen. Der Kurs läuft über vier Wochen. Der AK Flüchtlingshilfe hat kurzentschlossen die Finanzierung zusagen können und kann dadurch die Fortführung des Spracherwerbs ermöglichen, so Helga Sitt, Sprecherin des Arbeitskreises.

Auch bei den Jüngsten und ihrer Schulbildung kommen die gespendeten Gelder zum Einsatz. Gemeinsam mit den Grundschulen im Stadtgebiet Kirchhain wurden die Kinder mit Migrationshintergrund ermittelt, die in diesem Sommer in die 1. Klassen oder in die Integrationsklassen eingeschult werden. Auch die Kinder, die die Grundschule verlassen und die weiterführenden Schulen ab der Klasse 5 besuchen, wurden mit aufgenommen.

Der Bedarf an Unterrichtsmaterialien ist bei diesen Kindern besonders hoch. Die Erstattung des Landkreises aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) reicht hierfür bei weitem nicht aus.

Daher gewährt der AK Flüchtlingshilfe den ermittelten Kindern in Zusammenarbeit mit den Grundschulen einen Gutschein zum Kauf von Unterrichtsmaterial.

Wohl wissend, dass es auch noch andere Familien gibt, deren monatliches Budget durch die Beschaffung der Schulartikel für die Einschulung überschritten wird, setzt der Arbeitskreis seine Spendengelder für den Kreis der Geflüchteten ein, denn dafür hat der AK die Spenden erhalten.

Kontakte: Rainer.Wilhelm@ekkw.de oder helga_sitt@web.de, Tel. 06422/1283